



**CALCUTTA
RESCUE**
DEUTSCHLAND E.V.



Wenn wir wahren Frieden in der Welt erlangen wollen, müssen wir bei den Kindern anfangen.

Mahatma Gandhi

CALCUTTA RESCUE INFOPOST

Infoheft + Bilder und Berichte aus Kalkutta + Ausgabe Nr. 48 + Juni 2015

Liebe Freundinnen und Freunde von Calcutta Rescue Deutschland e.V.,

ein Jegliches hat seine Zeit. Seit 1979 widmet sich Dr. Jack Preger der medizinischen Versorgung der Ärmsten der Armen in Kalkutta, zunächst auf dem Fußweg der Middleton Road. Daraus sind über die Jahre die Ambulanzen von Calcutta Rescue entstanden. Indien verändert sich und der Staat nimmt immer mehr seiner originären Aufgaben wahr. Das freut uns wirklich sehr. Dies spiegelt sich auch in den von Calcutta Rescue Deutschland unterstützten Projekten wider. Die Patientenzahlen im Mutter-Kind-Programm und im Programm zur Behandlung der mehrfach resistenten Tuberkulose verringern sich. Nicht, weil es keine Kinder gibt, die der vor- und nachgeburtlichen Betreuung bedürfen oder keine an Tuberkulose Erkrankten. Nein, soweit ist es noch nicht. Aber die staatlichen Versorgungsstrukturen ändern sich endlich. Wir haben lange darauf gewartet. Daher werden die von uns 2013/14 an die beiden Projekte gezahlten Gelder auch für das neue Finanzjahr reichen. Unsere Projektkoordinatoren begleiten die Programme weiterhin, um eine Behandlung nach WHO-Richtlinien und

den effizienten Einsatz Ihrer Spendengelder zu sichern.

Calcutta Rescue Indien ist im Wandel. Spätestens seit der neuen CEO Saira Stephanos werden Verbesserungen im Bereich der Bildung ange-

sich Calcutta Rescue Indien und die internationalen Fördervereine, ein neues Schulgebäude für die Kinder von Calcutta Rescue zu etablieren. Die Räumlichkeiten der Schule waren schon lange intern in der Kritik; zu klein, zu dunkel, durch das Kochen auf engen Raum besteht hohe Brandgefahr. Ein in Frage kommendes Gebäude ist bereits gefunden, so dass nun die Finanzierung ansteht, die für Calcutta Rescue einen großen Kraftakt darstellt. Alle Fördervereine wollen Ihren Anteil leisten. Wir als deutscher Förderverein möchten uns, unter der



Schauen Sie sich die Freude über ein neues Schulgebäude an: <https://www.youtube.com/watch?v=MHnym8uGYDI>

strebt. Die medizinische Hilfe, die noch notwendig ist, ist nicht mehr die umfangreiche Nothilfe, die es jahrelang galt zu bieten und die einen Großteil der Spenden beanspruchte. Deshalb soll nun die Bildung der Ärmsten der Armen verstärkt unsere Unterstützung erfahren. Nur so haben sie die Chance, den Kreislauf der Armut zu durchbrechen.

Bereits im letzten Jahr haben wir mit Ihren Spendengeldern den Kauf eines Schulbusses zusammen mit dem Schweizer Förderverein finanziert. Lesen Sie hierzu den Artikel in diesem Infoheft. Auf dem internationalen Treffen 2014 entschlossen

Bedingung der gesicherten Gesamtfinanzierung, mit bis zu 45.000 Euro (knapp 20% der Gesamtsumme) beteiligen. Wir sind ein kleiner Verein und diese Summe eine große. Unterstützen Sie uns und die Arbeit der engagierten Mitarbeiter vor Ort.

Ich danke Ihnen herzlich im Namen von Calcutta Rescue Deutschland e.V. für Ihre fortwährende Unterstützung.



Julia Franke, Apothekerin und Mitglied des Vorstandes

Kalkutta? No Problem!

Im Gespräch mit den Apothekern Christian Siewert und Stefanie Weißig, die 2014 sechs Monate für Calcutta Rescue als Volontär gearbeitet haben.

Stefanie denkt an ihre Entscheidung zurück, nach Kalkutta zu gehen:

„Meinen Job als Krankenhausapothekerin in Deutschland aufzugeben, um sechs Monate als Freiwillige in Kalkutta zu arbeiten, erschien den meisten meiner Freunde und Familie als ungewöhnliche, wenn nicht gar unverständliche Karriereentscheidung. Nichtsdestotrotz träumte ich von einer neuen beruflichen und persönlichen Herausforderung und der Möglichkeit, eine Veränderung in meinem und dem Leben anderer herbeizuführen. Ich verbrachte viel Zeit damit, eine Organisation zu finden, die ich am effektivsten mit meiner Arbeitserfahrung als Krankenhausapothekerin unterstützen konnte. Schließlich erzählte mir eine Apothekerin von Apotheker ohne Grenzen über die herausragende Arbeit von Calcutta Rescue für die Ärmsten der Armen in Kalkutta und Westbengalen. Als ich

von den verschiedenen Projekten hörte und wie Volontärapotheker aus der ganzen Welt dazu beigetragen haben, brauchte es nicht lange, mich zu überzeugen. Das war genau das, was ich machen wollte.“

Sowohl Christian als auch Stefanie lernten sehr viel aus den Erfahrungen und Herausforderungen, denen sie während ihrer Arbeit für Calcutta Rescue begegneten.

Christian erzählt:

„Die Art, wie Calcutta Rescue mit begrenzten Mitteln Probleme angeht, ist beeindruckend und inspirierend... Egal wo ich hinging, die Menschen waren geduldig und freundlich.“

Unsere Hauptaufgaben beinhaltete das Verwalten der Arzneimittelspenden, das Organisieren von neuen Spenden, die Unterstützung der indischen Angestellten der Calcutta Rescue Apotheke, das Überwachen der Verfalldaten der gelagerten Medikamente und der Bestellmenüen, das Bereitstellen von Arzneimittelinformationen für die Ärzte und das Verbessern des Bestellsystems zwischen den Ambulanzen und der Zentralapotheke. Wir führten außerdem Schulungen für die medizinischen Angestellten durch, berieten die Ärzte zu Verschreibungen und nahmen an Besprechungen und Sitzungen teil.“

Stefanie berichtet von ihrer Arbeit:

„An einem normalen Arbeitstag verbrachte ich den Vormittag in

der Zentralapotheke, um das Apothekenteam bei ihrer alltäglichen Arbeit zu unterstützen. Ich beantwortete E-Mails zu Arzneimittelfragen, verzeichnete oder verwaltete neue Arzneimittelspenden und machte die Gegenprobe der gerichteten Lieferungen für die Ambulanzen. Nach einem kleinen leckeren Mittagessen in der Apotheke arbeitete ich gewöhnlich an verschiedenen Projekten.

Als ich nach Indien kam, um als Apothekerin zu arbeiten, hatte ich nicht erwartet, dass ich mich durch Papiertücken kämpfen würde, um das klinische Resultat von Krebspatienten zu recherchieren, dass ich the-



Christian Siewert und Stefanie Weißig bei der Vergabe von Zertifikaten an die Calcutta Rescue Mitarbeiter für die bestandene Weiterbildung

rapeutische Gesichtsmassagen für Kinder mit Lernschwierigkeiten geben würde, dass ich an Malkursen mit ihnen teilnehmen würde, dass ich Leprawunden vor der mobilen Ambulanz versorgen würde oder dass ich fair gehandelte Handarbeiten in einer Hotellobby an Touristen verkaufen würde. Aber all dies waren willkommene Ergänzungen zu meiner Routine in der Apotheke und halfen mir, mein Herz zu öffnen für die Leute, zu deren Hilfe ich gekommen war.“

Stefanie spricht auch von ihrem Leben in Kalkutta außerhalb der Arbeit:

„Neben der Arbeit genieße ich besonders den reichhaltigen kulturellen Schatz, den Kalkutta birgt. Ich hatte die Gelegenheit, an einem Konzert klassischer indischer Musik teilzunehmen. Und es wird sogar noch aufregender jetzt, wo uns Durga Puja, vielleicht DAS kulturelle Highlight im bengalischen Kalender, erwartet. Nach drei Monaten in Kalkutta fühle ich eine starke Verbindung zu der Stadt und ihren Menschen und ich bin glücklich, hier zu sein und mit ihnen zu feiern.“

Calcutta Rescue Deutschland e.V. dankt den beiden für ihren Einsatz und für das, was sie bewirkt haben.

„Ganz nah dran“: Vereinsmitglieder besuchen die Projekte in Kalkutta

In regelmäßigen Abständen werden die Fördervereine von der Führung der Calcutta Rescue Organisation in Kalkutta eingeladen, um die von ihnen unterstützten und finanzierten Projekte zu besichtigen. Besucher aus England, den Niederlanden, Belgien, der Schweiz und Deutschland hatten sich diesmal angemeldet.

Da sitzt man schon mal 10 Stunden in engen Economy Sitzen bis man auf dem Subhas Chandra Bose Airport, benannt nach dem indischen Freiheitskämpfer, endlich lange Beine machen kann. Und so tritt „Incredible India“ zum Guten wie zum Schlechten für eine Woche schlagartig in dein Leben. 14 Millionen Menschen strömen aus allen Ritzen in die Gassen, Märkte, Gebäude, Straßenbahnen und Busse. Feuchte Hitze liegt über der Stadt, es ist Winter und bei 25 Grad noch recht angenehm, im Sommer werden es bis 45 Grad sein.

Calcutta Rescue bringt uns mit einem Jeep ab zum Hotel und am nächsten Morgen laufen die Physiotherapeutin und der Berichterstatter zur Ambulanz nach Sealdah, wo neben einer Schule die Physiotherapie untergebracht ist. Wir stellen erfreut fest, dass der Bereich für körperlich und geistig benachteiligte Kinder und Jugendliche über die vergangenen Jahre deutlich ausgebaut wurde. Es gibt eine Projektlei-

terin, einen Sprachtherapeuten, für diesen Bereich spezialisierte Physiotherapeuten, die alle Ambulanzen therapeutisch versorgen. Kreatives Malen, Basteln und Tanzen werden ermöglicht, neue Bereiche in der Ergotherapie und Logopädie ergeben sich. Seit Jahren hat die Physiotherapie einen großen Stellenwert bei Calcutta Rescue, in den Ambulanzen in Talapark und Chitpur wur-



© A. Heinrich

de sie auch räumlich vergrößert. In der Talapark-Ambulanz, den Schulen, dem Computer-Zentrum, der Lepra-Ambulanz in Chitpur und der Apotheke, konnten wir uns von dem guten Versorgungsablauf überzeugen, seit Jahren eingespielte Teams leisten dort ausgezeichnete Arbeit. Schließlich findet ein Treffen mit der Geschäftsführerin, der Finanzchefin und der Chefin der Öffentlichkeitsarbeit statt. Schwerpunktthemen waren hier wie immer eine finanzielle Bestandsaufnahme, Möglichkeiten zur weiteren Unterstützung des Asthma/COPD-Projektes und der

mögliche Erwerb eines neuen 50 Jahre alten Schulgebäudes, da das alte mit immer mehr Schülern aus den Nähten zu platzen droht. Hier hätte Calcutta Rescue statt ca. 215m² nunmehr fast doppelt soviel Platz zur Verfügung.

Straßenmedizin betreut durch mobile Ambulanzen, HIV-Ambulanzen und Handarbeitsprojekte, waren weitere Besichtigungspunkte. Der

Besuch anderentags im außerhalb Kalkuttas landschaftlich wunderschön gelegenen Tamulidah, dem Webereiprojekt mit teils handbetriebenen Webstühlen, war ein Erlebnis. Ebenso die Schul-Jahrestagsfeier mit Theateraufführungen der Schulkinder war eine wahre Freude. Zu guter Letzt schloss ein feierliches Abendessen zusammen mit dem Verwaltungsrat und altbekannten Gästen die Tagung würdig ab,

bevor alle aufgeladen mit neuen Erkenntnissen, neuen Eindrücken, die Flugzeuge in alle Himmelsrichtungen bestiegen.

Alexandra Heinrich, Burkhard Salfner

Mit dieser Ausgabe verlosen wir 3 indische Kochbücher mit leckeren Rezepten unter allen Einsendern, die uns bis zum 1.7. eine E-Mail oder eine Postkarte mit dem Betreff "Indisches Kochbuch" an die Vereinsadresse gesendet haben.



Calcutta Rescue ist Hilfe für ein gesundes, unabhängiges, würdevolles Leben. Dabei verstehen wir unter Gesundheit ein umfassendes körperliches, geistiges und soziales Wohlbefinden.

Calcutta Rescue verbessert jedes Jahr das Leben von 125.000 Menschen in Kalkutta und Westbengalen

Calcutta Rescue hat 3 Ambulanzen mit mehr als 50.000 Patienten pro Jahr

Calcutta Rescue unterrichtet knapp 600 Schüler verschiedener Altersgruppen

Calcutta Rescue hat 150 indische Mitarbeiter und mehrere ausländische Volontäre

Calcutta Rescue hilft 6 Tage die Woche und 52 Wochen im Jahr



Dank Ihrer Spenden: Neuer Schulbus für Calcutta Rescue



Eigentlich wissen wir ja alles über die prekäre Lage Indiens auf manch einem Gebiet. So haben beispielsweise, obwohl Indien über 20 Atomkraftwerke betreibt, 400 Millionen Inder keinen Zugang zu Energie. Doch gibt es auch Ansätze zur Hoffnung. Wenn aus Indiens 1,2 Milliarden Menschen ca. 30% zwischen 0 und 14 Jahren alt sind und in Deutschland lediglich 13%, begreift man, wie jung diese Nation ist. Und wenn man weiter bedenkt, dass 363 Millionen kein Dach über dem Kopf und nicht ausreichend

Nahrung haben, erkennt man die Notwendigkeit über Schulung und berufliche Ausbildung den Lebensstandard zu erhöhen und die Jugendlichen auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten.

Was hat all das mit der Bedeutung der Anschaffung eines Schulbusses durch Calcutta Rescue zu tun? Nun, die Schüler von Calcutta-Rescue-Schulen leben in dreckigen Slumbieten, in denen Armut, Gewalt und psychische Belastungen an der Tagesordnung sind. In den Calcutta-Rescue-Schulen arbeiten Lehrer, die diesen Kindern Unterstützung, Rat und Ermutigung angedeihen lassen,

ihnen die Chance eröffnen, einen Beruf zu erlernen, der ihnen und später ihren Familien ein würdiges Leben ermöglicht.

Dieser vom deutschen und Schweizer Förderverein finanzierte Bus transportiert täglich Dutzende von Kindern, holt sie von der Straße, gibt Sicherheit, denn Indien gehört statistisch gesehen zu den Ländern mit den meisten Verkehrstoten, darunter viele Kinder. Die SchülerInnen danken es ihren Wohltätern mit einem dankbaren Lächeln.

Burkhard Salfner, Regensburg

रुपय हलदीयेत

Unterstützen Sie uns beim Online Shoppen und das ohne einen Cent mehr zu bezahlen. Gehen Sie beim nächsten Online Einkauf bei einem von den über 500 Partnershops (amazon bis Zalando) einfach über folgenden Link, dann bekommt Calcutta Rescue Deutschland e.V. automatisch eine Gutschrift von durchschnittlich 5% des Einkaufswerts. Am besten den Link gleich als Favoriten hinzufügen!

https://www.boost-project.com/de/shops?charity_id=2890&tag=bbt

Es gibt jetzt auch die Möglichkeit, über das Spendenportal sicher und bequem für uns **online** zu **spenden**. Klicken Sie dazu einfach auf den Button "Online Spenden" auf unserer Homepage www.calcutta-rescue.de

Vom 4.-6. Juni 2015 wird Calcutta Rescue Deutschland e.V. im Rahmen des Marktes der Möglichkeiten mit

einem **Stand auf dem evangelischen Kirchentag** vertreten sein. Dabei informieren Vereinsmitglieder über die Projekte und über die Möglichkeit zur Freiwilligenarbeit in Kalkutta.



Unsere **Mitgliederversammlung** wird am 26. und 27. September in Bonn stattfinden. Gäste sind herzlich willkommen! Für Interessierte an einer Freiwilligenarbeit in Kalkutta findet parallel ein Informationsprogramm statt. Weitere Informationen und Anmeldung über info@calcutta-rescue.de

Wir suchen **Apotheker, Krankenschwestern, Hebammen, Physiotherapeuten und Pädagogen**, die für

sechs Monate nach Kalkutta gehen möchten. Weitere Informationen und Erfahrungsberichte im Internet unter www.calcutta-rescue.de.

Wir bitten alle Spender, uns **Adressänderungen** am besten über info@calcutta-rescue.de mitzuteilen. **Zuwendungsbescheinigungen** (Spendenquittungen) werden am Anfang des neuen Kalenderjahres erstellt und zugesandt. Auf Wunsch können sie auch sofort zugestellt werden.

Kaufen Sie wunderschöne **Handarbeiten**: Zu beziehen über Uta Pradel, Ernst-von-Harnack-Hof 4, 06120 Halle/Saale. Tel.0345/6800195. Email: warenverkauf@calcutta-rescue.de

Werden Sie **Mitglied!** Unser Beitrag beträgt 60,00€ / Jahr



Impressum:

Herausgeber: Calcutta Rescue Deutschland e.V.
Kaulbachstr. 10, 80539 München
Tel.: 0800- 5890489 (kostenlos)
Email: info@calcutta-rescue.de
Internet: www.calcutta-rescue.de

V.i.S.d.P.: Dr. Burkhard Salfner

Spendenkonto: Stadtparkasse München
BLZ 701 500 00 BIC (S.W.I.F.T.): SSKMDEM3
Kto-Nr. 135 509 IBAN: DE04 7015 0000 0000 1355 09